BÜRGERFORUM RHADE

Protokoll vom 28.03.2022 (15. Bürgerforum/konzipiert als Hybridveranstaltung „vor-Ort“ und „online“)

Ort	: Carola-Martius-Haus (CMH)
Datum	: Montag, 28.03.2022
Zeit	: 19.00 Uhr-22.00 Uhr
Teilnehmer	: ca. (50) Personen vor Ort
	zzgl. ca. 35 Personen online
Moderation	: Wilhelm Loick
Protokollführung	: Heribert Triptrap
Im Folgenden	*: AG = Arbeitsgruppe* *DE = Dorfentwicklung*

DORF ENTWICKLUNG
DORSTEN | LEBENDIGE STADTTEILE

Externe Gäste:

Bürgermeister Stadt Dorsten	Herr Tobias Stockhoff
Planungsbüro Frauns Münster	Frau Elke Frauns (per Video zugeschaltet)
Technischer Beigeordneter Stadt Dorsten	Herr Holger Lohse
Planungsamt Stadt Dorsten	Herr Marc Lohmann
Planungsamt Stadt Dorsten	Herr Bernd Lehmann
Stadt Dorsten	Frau Claudia Brüggemann
Stadtagentur Dorsten	Frau Sabine Fischer

Begrüßung und Einleitung

Wilhelm Loick begrüßt die anwesenden Besucher und stellt anschließend die Tagesordnung vor, die ohne Ergänzungen angenommen wird.

1. Protokoll vom letzten Bürgerforum Rhade (14.08.2021)

2. Elke Frauns, Planungsbüro Frauns: Dorfentwicklung Rhade

3. Reinhard Meisner, AG Dorfentwicklung Rhade**:** Stellungnahme zum vorliegenden Dorfentwicklungskonzept, Fragen + Antworten, Diskussion, Abstimmung zum Antrag an den Rat der Stadt Dorsten zur Beschlussfassung

4. Tobias Stockhoff, Bürgermeister der Stadt Dorsten:
Rückblick und Ausblick zum Prozess Dorfentwicklung Rhade

5. Marc Lohmann, Amtsleiter Planungs- und Umweltamt der Stadt Dorsten:
Einzelhandel im Dorstener Norden aus städtischer Sicht

6. Reinhard Meisner, AG Dorfentwicklung Rhade: Stellungnahme zu Einzelhandel aus Sicht der Arbeitsgruppe

7. Ingrid Becker, Orgateam BFR / **Sabine Fischer**, Stadtagentur Dorsten: Kultur und Weiterbildung in Rhade

8. Hans-Peter Steffens, Orgateam BFR: Plakate, Reiter oder Schilder zur Ankündigung von örtlichen Veranstaltungen

9. Bürgerbudget für gemeinwohlorientierte Projekte:
Abstimmung über 2 Anträge aus dem Budget von 2021
a. SSV Rhade zur Anschaffung eines Defibrillator
b. Rhader Förderverein Jugend zur verbesserten Beschriftung und Beleuchtung des ToT-Einganges

10. Verschiedenes, Anregungen und Fragen

TOP 1 Wilhelm Loick

Protokoll der letzten Versammlung 14.08.2021

Wilhelm Loick verweist auf das im Internet hinterlegte Protokoll des Forums auf www.Rhade.de . Dort können die in der vergangenen Veranstaltung hinterlegten Punkte ebenso nachgelesen werden wie auch die Protokolle der früheren Veranstaltungen. (Link am Ende des Protokoll)

Anmerkungen zum letzten Protokoll : keine

TOP 2 Elke Frauns (online zugeschaltet)

Bericht Planungsbüro Frauns / Dorfentwicklungskonzept Rhade

Die Präsentation des Planungsbüro Frauns ist als Anhang dem Protokoll zum 15. Bürgerforum Rhade

beigefügt; daher hier auszugsweise Darstellungen („Screen-Shot“) aus der Präsentation.

(Den Link zur Präsentation und zum eigentlichen Dorfentwicklungskonzept finden Sie am Ende des Protokoll.)

DORFENTWICKLUNG _ integrierte Betrachtung der Zukunft

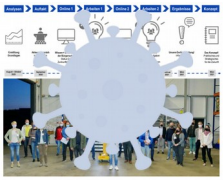
Handlungsfelder

- Versorgung + Soziales + Gesundheit
- Dorfleben + Generationen
- Erscheinungsbild + öffentlicher Raum
- Freizeit + Naherholung + Tourismus
- Mobilität + Verkehr
- Klima + Umwelt
- Bildung + Erziehung
- Arbeiten + Wohnen

„8G“ für Rhade

- **Generationendialog**
- **Gesellschaftsleben**
- **Gemeinschaftsräume**
- **Grundstücksentwicklung**
- **Gewerbliche Wirtschaftsförderung**
- **Gastlichkeit**
- **Gute Wegführung / Gefahrenabwehr / Generalüberholung**
- **Grünkonzept / Klimaschutz**

PROZESS _ Es gab einen Plan und eine Realität!



> September bis November 2020
Grundlagenermittlung

> 10. September 2020
Akteursgespräch
Kennenlernen und Vereinbarungen zur gemeinsamen Arbeit

> 11. bis 30. September 2020
„Hausaufgabe“ für die Teilnehmer_innen des Akteursgesprächs
Zukunftsthemen und Perspektiven für Rhade

> 01. bis 31. Oktober 2020
Online-Beteiligung I für alle Bürger_innen
Was soll in Rhade so bleiben wie es ist? Was soll sich in Rhade verändern?

> 19. November 2020
Digitaler Akteurs-Workshop
Diskussion der Erkenntnisse zu den vorliegenden Beteiligungen

> 01.Dezember 2020 bis 10. Januar 2021
Online-Beteiligung II für alle Bürger_innen
Zukunftsideen für Rhade: Was brauchen wir wo für eine gute Zukunft?

> 26. April 2021
Digitales Akteursgespräch
Diskussion der Zukunftsideen sowie zukünftiger Formen der Zusammenarbeit

> 09. Juni 2021
Akteursgespräch
Gemeinsame Planung der öffentlichen Werkstatt für Bürger_innen

> 24. Juni 2021
Öffentliche Werkstatt für Bürger_innen
Projektarbeit und Priorisierungen

> August bis Oktober 2021
Konzepterstellung

TOP 3 Reinhard Meisner, AG Dorfentwicklung Rhade
Stellungnahme AG zum DE-konzept Rhade, Fragen+Antworten, Diskussion, Beschlussfassung

DE-konzept Rhade - erste Aktivitäten -

1. Neugestaltung „Forks Busch“
Besprechung mit Landschaftsarchitekt Schmidt und der Verwaltung der Stadt Dorsten am 09.02.2022: Erste Ergebnisse Raumgutachten und Gedankenaustausch. Der nächste Termin (April 2022) ist in Vorbereitung.

2. Umgestaltung der Durchgangsstraße K 13
Erstes Treffen der AG Dorfentwicklung mit Landrat Bodo Klimpel und Bürgermeister Tobias Stockhoff sowie Mitarbeitern aus Kreis- und Stadtverwaltung am 03.02.2022 im CMH.

3. Einzelhandelskonzept
Das „Gutachten_Nahversorgungsfunktion_Rhade_Lembeck“ wurde im Februar 2022 von der Dr. Jansen GmbH (Frau Sobotta) im Umwelt- und Planungsausschuss vorgestellt.

4. Positionierung zum DE-konzept: **Die „Arbeitsgruppe Dorfentwicklung Rhade“ empfiehlt dem versammelten Bürgerforum, das Dorfentwicklungskonzept vom 10.11.2021 zu beschließen.**

Dieser Beschluss eröffnet den weiteren Weg für die Beratung im Umwelt- und Planungsausschuss (geplant 26.04.2022) und den politischen Beschluss durch den Rat der Stadt Dorsten (geplant Mai 2022).

Der Moderator Wilhelm Loick übernimmt nach diesen Ausführungen wieder die Moderation: Ergänzungsvorschläge zum Dorfentwicklungskonzept können auch heute Abend noch eingebracht werden und werden bei Annahme durch das Bürgerforum zum DE-Konzept hinzugefügt.

Frage-und-Antwort-Teil

Bürgerbeitrag: Der Bereich des ÖPNV wird vermisst

Stellungnahme: es wird darauf hingewiesen, dass gesamtstädtisch das sogenannte Mobilitätskonzept in den Startlöchern ist. Im weiteren Verlauf soll unter Bürgerbeteiligung (alle Ortsteile) ein Konzept entwickelt werden, bei dem alle Mobilitätsmöglichkeiten berücksichtigt werden sollen u.a. auch den ÖPNV

Diskussion: keine Diskussionsbeiträge

Beschlussfassung

Antrag an den Rat der Stadt Dorsten zum vorliegenden Konzept Dorfentwicklung Rhade

Beschluss:
Die Versammlung des Bürgerforums Rhade beschließt in der Veranstaltung vom 28.3.2022 die Annahme des veröffentlichten und heute präsentierten Konzeptes zur künftigen Dorfentwicklung Rhade und bittet den Rat der Stadt Dorsten um eine dementsprechende förmliche Beschlussfassung als Handlungsrahmen für die nächsten Jahre.
Bürgerforum Rhade, 28. März 2022

Die Versammlung stimmt dem Antrag zu. Keine Gegenstimme, vier Enthaltungen .

TOP 4 Tobias Stockhoff / Bürgermeister Stadt Dorsten

Rückblick und Ausblick zum Prozess Dorfentwicklung Rhade
Herr Stockhoff bedankt sich bei allen Beteiligten aus der Bürgerschaft, AG Dorfentwicklung Rhade, Orgateam Bürgerforum und den Mitarbeitern des Planungsbüro Frau, sowie der Stadtverwaltung Dorsten.
Herr Stockhoff skizziert kurz die Sinnhaftigkeit der Kombination von Fördermitteln
Er stellt zudem noch einmal die Wichtigkeit der vorgenommenen Priorisierung der Bürgerschaft heraus und weist auf eine u. U. nicht immer komplett planbare Zeitschiene hin.
Im weiteren stellt er den für den Projektverlauf „technisch Verantwortlichen“ Herrn Bernd Lehmann kurz vor und für den „nicht technischen Bereich“ die Soziallotsin Frau Claudia Brüggemann.

TOP 5 Marc Lohmann / Umwelt- und Planungsamt Stadt Dorsten

Einzelhandel im Dorstener Norden aus städtischer Sicht

Sachstandsinfo zum Verbeserungsansatz Einzelhandel im Dorstener Norden

Herr Lohmann verweist auf die 2021 durch den Rat beschlossene neue Fassung des Einzelhandelkonzepts. Ein vertieftes Handelswirtschaftliches Gutachten liegt vor. Er stellt die beiden heterogenen Strukturen in Lembeck und Rhade heraus und das es auf eine angemessene und gerechte Verteilung der jeweiligen Kaufkraft auf die Standorte ankommt.

TOP 6 Reinhard Meisner, AG Dorfentwicklung Rhade

Stellungnahme Einzelhandel aus Sicht der Arbeitsgruppe

Einzelhandelskonzept -Fakten zum Ausbau des Nahversorgungszentrum Rhade: Neben dem Gutachten von Dr. Jansen (Februar 2022; Auftraggeber Stadt Dorsten) existiert ein erstes Gutachten von “Stadt und Handel“ (Auftraggeber Aldi) vom Februar 2019:

„Das Planvorhaben entspricht unter Berücksichtigung der empfohlenen Verkaufsflächenreduktion des Drogeriefachmarktes auf 600 m2 Gesamtverkaufsfläche (GVKF) nach fachlichem Dafürhalten den Zielen und Grundsätzen des Einzelhandelskonzept (EHK) Dorsten 2017 und der Handelswirtschaftlichen Studie 2018.“

- Ein Investor steht für die Erweiterung von Lebensmittelmarkt, Neubau Discounter und Drogeriemarkt bereit.
- Der Eigentümer der Erweiterungsfläche hat im Oktober 2021 den Planungsantrag gestellt.
- Hohe und breit aufgestellte Priorisierung durch die Rhader Bürgerschaft im Rahmen des Dorfentwicklungskonzeptes

Vergleich kleinteiliger Einzelhandels- und Dienstleistungsbesatz Rhade und Lembeck

Rhade	Lembeck		
Lebensmittelmarkt	Lebensmittelmarkt	Fleischerei	Fliesen
Discounter		Blumen	Sanitär
Tankstelle	Tankstelle	Raumausstatter	Elektro / PV
Apotheke	Apotheke	Dekoration-Geschenke	Raiffeisen
Bäcker	Bäcker	Fahrräder	Baumarkt
Brillen	Brillen	Textilhaus	
Bestattungshaus	Bestattungshaus		
	Uhren / Schmuck	Fachärzte	
	Hörgeräte		

Konsequenzen Nahversorgungszentrum Rhade

Es ist zu erwarten, dass sich auch Aldi und danach Edeka mittelfristig aus Rhade zurückziehen werden, wenn der Plan zur Erweiterung des Nahversorgungszentrums durch Verwaltung und Politik blockiert wird. Da es auch sonst keinen nennenswerten kleinteiligen Einzelhandel mehr in Rhade gibt, würde ein Discounter (Penny) als einzige Einkaufsmöglichkeit übrig bleiben.

Frage-und-Antwort-Teil / Diskussion

Verwaltungsbeitrag (Herr Stockhoff)
Hinweis auf Entwicklung im Großflächenbereich (> 800qm Flächen).
Es ist keine reine **markt-**wirtschaftliche Entscheidung , sondern auch eine **sozial**-marktwirtschaftliche Entscheidung. Es ist auch keine reine Mehrheitsentscheidung. Die Stadtverwaltung sieht das beantragte Vorhaben NVZ Rhade als überdimensioniert an. Auf Zeitraum 5-10 Jahre sieht Herr Stockhoff den Standort REWE Lembeck gefährdet (O-Ton Herr Stockhoff: „ich kann mir nicht vorstellen, so eine Vorlage zu unterzeichnen“) und damit einen Ortsteil von Waren des täglichen Bedarfes möglicherweise ausgeschlossen.

Bürgerbeitrag
Querverweis u.a. auch auf (neue) Kitamöglichkeiten in Lembeck
Er sieht die berechtigten Belange von Rhade ggü. Lembeck als zurückgesetzt an.

Bürgerbeitrag
Sie findet es sehr schade, dass die Belange von Lembeck und Rhade gegeneinander ausgespielt werden. Sie weist auch auf die Einkaufsmöglichkeiten hin, die die Bürger wählen: „die Bürger stimmen mit den Füßen ab“.
Antwort Herr Stockhoff: Vorschlag für eine gemeinsame Veranstaltung von Porte Lembeck/Bürgerforum Rhade zum Austausch der Positionen und zur Vertiefung der Argumente. Zeitlich sollte dieses Treffen vor den Sommerferien 2022 stattfinden.

Bürgerbeitrag/-frage:
Gibt es denn überhaupt konkrete Flächen in Lembeck?
Antwort Herr Stockhoff: ja, auch im Gutachten sind konkret zwei Flächen benannt, für die voraussichtlich keine Änderung des Flächennutzungsbebauungsplanes / Bebauungsplanes notwendig würde.

Bürgerbeitrag:
Beim Austausch der Positionen sollten neben der Bürgerschaft auch die betroffenen Unternehmen ALDI / EDEKA / REWE teil nehmen.

Bürgerbeitrag (online) : er als ehemaliger Standortentwickler plädiert klar für eine Standortentwicklung in Dorsten-Rhade

Bürgerbeitrag (online) :
Eine Angleichung der Verhältnisse im Sinne eines Ausgleiches zwischen Lembeck und Rhade ist faktisch nicht mehr möglich.

Der Zug Einzelhandel ist für Rhade i. W. abgefahren. Er weist auf die zeitlichen Horizonte von erster Idee bis konkreter Umsetzung hin, die bis zu 10 Jahre dauern. Die üblichen Planungshorizonte von Unternehmen sind eher im Bereich 5-10 Jahre zu sehen. Er weist auf die „Konkurrenz“ (hier : Raesfeld) hin mit den Rhade/Lembeck auch im Wettbewerb stehen könnten.

Bürgerbeitrag:
Vertreter Stadtrat H. Haake : die Hinweise / Bedenken / Argumente werden nach bestem Wissen und Gewissen in dem entsprechendem Ausschuss behandelt.

Bürgerbeitrag:
Sieht die Gefahr eines „Strömungsabriß“, wenn die Erweiterung des NVZ nicht kommen sollte.
Rückentwicklung des Stadtteil Richtung Schlafstadt.

TOP 7 **Ingrid Becker**, Orgateam BFR **//**
Sabine Fischer, Stadtagentur Dorsten

Kultur und Weiterbildung in Rhade
Rückblick auf Gespräch Orgateam mit Stadt Dorsten (08.11.2021)
Ziel dieses Gesprächs war, einen groben Überblick der städtischen Aktivitäten zum Thema Kultur und Weiterbildung und zur städtischen Förderung zu bekommen.

- kulturelle Veranstaltungen, die seitens der Stadt geplant und durchgeführt werden
- kulturelle Veranstaltungen, die seitens der Stadt gefördert und unterstützt werden
- kulturelle Veranstaltungen speziell für Kinder - auch in Schulen und Kitas
- spezielle Angebote der VHS
- Zuschüsse der Stadt Dorsten bei kulturellen Aktivitäten

Wie soll nun das Thema „Kultur und Weiterbildung“ in Rhade voran getrieben werden?

- Was wünschen sich die Rhader Bürger und Bürgerinnen?
- Welche Ideen sind vielleicht schon vorhanden und müssen nur „abgeholt“ werden?
- Welche Schritte müssen einfach nur gegangen werden?

Städtisches Angebot: Da wir das nicht wissen, ist alles offen. Die Stadt Dorsten bietet an, einen **moderierten Workshop** zu genau diesem Thema mit allen interessierten Rhader_innen durchzuführen.
Wann: 02. Juni 2022 (18.00Uhr) **Wo:** CMH Rhade
Einladung: Organisationsteam und Stadt Dorsten laden gemeinsam alle interessierten Bürger_innen ein.
Wir sind überzeugt, dass nur über diesen Weg ein gemeinsames Ziel / Verständnis erreicht werden kann und hoffen auf eine sehr rege Teilnahme und viele Ideen.
Kultur – wie kann man sich besser verzahnen. Entwicklung kulturelles Ehrenamt und Vernetzung der Stadtteile .

TOP 8 Hans-Peter Steffens, Orgateam BFR

Plakate, Reiter oder Schilder zur Ankündigung von örtlichen Veranstaltungen

Im letzten Bürgerforum wurde einem Antrag zugestimmt, wiederverwendbare Plakate/Reiter oder Schilder zu beschaffen. (Link am Ende des Protokoll)

Die Schilder sollen von unterschiedlichen Rhader Gruppen/Rhader Vereinen genutzt werden können.

Das Orga-Team -unterstützt von weiteren Interessenten- verschaffte sich einen Überblick über Angebote und den jeweiligen Einsatzmöglichkeiten:

- Plakate mit und ohne Beleuchtung
- Mastenschilder
- Stelen, die elektronisch betrieben werden

Hans-Peter Steffens stellt im weiteren Verlauf die jeweiligen Möglichkeiten/Voraussetzungen, sowie die jeweiligen Vor- und Nachteile dar.

Beurteilung

Wir haben die diversen Alternativen von Plakat wie bisher, Stelen und Mastenschilder in Hinblick auf Preis und Leistung betrachtet. Unser Votum sind die Mastenschilder:

- Die Mastenschilder hängen in einer Höhe, die für jeden gut sichtbar eine „Botschaft“ transportieren können, die leicht bedienbar sind, die hoffentlich nicht so leicht beschmutzt werden.
- Die Zustimmung der Stadt liegt vor, dass 3-5 Mastenschilder an Laternen befestigt werden dürfen.

Angebot durch Werbetechnik van Bekkum

Wir haben ein aus unserer Sicht passendes Angebot von Ivo van Bekkum für 3 Mastenschilder erhalten

Berechnung Mastenschilder Werbetechnik van Bekkum							
Rahmen	Pulver-beschichtung	Schild	Schellen				
350,00 €	70,00 €	100,00 €	35,00 €				

Budget aus BFR 17.08.2021 2.000,00 €	Eigenanteil 25%	Summe			
1.981,35 €	495,34 €	1.486,01 €			

Ergänzungsantrag 2022		
6 Schilder für für Andere	Eigenanteil 25%	Summe
714,00 €	178,50 €	535,50 €

Die Versammlung stimmt dem Antrag bei einer Gegenstimme zu.

TOP 9 Antragsstellungen zum Bürgerbudget

Die Prüfung im Büro für Bürgerengagement, Ehrenamt und Sport hat ergeben, dass die nachstehend aufgeführten zwei Anträge der Richtlinie der Stadt Dorsten zur Gewährung von Zuwendungen aus dem Bürgerbudget des Büros für Bürgerengagement, Ehrenamt und Sport entspricht und damit förderwürdig ist.

Hinweis: Seit dem Jahr 2019 haben sich gemäß früherer Vereinbarungen die gesamtstädtischen Mittelzuweisungen für Anträge an das Bürgerfond plangemäß auf EUR 1,00 pro Dorstener Einwohner erhöht (bis Ende 2018 EUR 0,50 pro Einwohner).

Infos u. Ausführungen zum Weg der Antragstellung sind www.rhade.de zu entnehmen. (Link am Ende des Protokoll)

Top 9 Antrag (1) : „Anschaffung eines Defibrillator“

Kurzdarstellung:

Die Sportanlagen Dahlenkamp sind stark frequentiert von Sportler und Besuchern unterschiedlichen Alters. Um im Notfall schnell reagieren zu können, soll für alle Vereine/Besucher ein frei zugänglicher Defibrillator erworben werden. Die Björn-Steiger-Stiftung übernimmt die notwendige technische Betreuung und Wartung der Gerätschaft. Wartungszyklus ist 2 Jahre.

Antragsteller:	**Spiel- und Sportverein Rhade / SSV Rhade e.V.**
Gesamtkosten	**EUR 1.188,00**
Beantragt werden	**EUR 891,00**
Eigenanteil (25 %)	**EUR 297,00**

Die Versammlung stimmt dem Antrag einstimmig zu.

TOP 9 Antrag (2) „Neugestaltung des Eingangsbereiches des Jugengtreffs Rhade / TOT Rhade

Kurzdarstellung: Der Treffpunkt TOT Rhade liegt im rückwärtigen Bereich des Carola-Martius-Hauses (CMH) und zudem im Kellergeschoss. Der Eingangsbereich soll einladender gestaltet werden. Es bedarf hierfür einer neuen Beschilderung, sowie einer Änderung des Farb- und Lichtkonzeptes.

Antragsteller:	**Rhader Förderverein Jugend (RFJ)**
Gesamtkosten	**EUR 550,00**
Beantragt werden	**EUR 412,50**
Eigenanteil (25%)	**EUR 137,50**

Die Versammlung stimmt dem Antrag einstimmig zu.

TOP 10 Verschiedenes:

Bürgerbeitrag: es sollte darüber nachgedacht werden, dass Pöller vor dem Haus Lebensquelle entfernt werden um mehr Parkmöglichkeiten zu schaffen

Bürgerbeitrag: Im Rahmen des Strassenumbaus Debbingstrasse sollte auch eine Überarbeitung der Mauer an der Schule mit bedacht werden

Wiedervorlage/„Merkposten“ Bürgerhinweis „Geschwindigkeitswarntafel“ (21.08.2021)

Der Hinweis wird im nächsten oder übernächsten Bürgerforum behandelt.

Kosten für eine Tafel liegen lt. Hinweis Stadt Dorsten ca. bei EUR 2.000

- im Bürgerforum Nr. 15/2022 war eine Behandlung des Themas aus zeitlichen Gründen nicht möglich –
Ziel ist es, dieses Thema nun im 16. Bürgerforum zu behandeln

Terminkalender.

Termin ist für den 20. Juni 2022 um 19.00 Uhr im CMH vorgeplant und wurde auch schon seitens Bürgermeisterbüro und Stadtverwaltung bestätigt.

Die Veranstaltung endet ca. 22.25 Uhr.

Stellvertretend für das Orgateam Bürgerforum Rhade

-Heribert Triptrap-

Protokollführer

Quellennachweise und Linksammlung

Fotos: Guido Hegemann

Auszüge aus Präsentation Planungsbüro Frauns,

Auszüge aus Präsentation AG Dorfentwicklung Rhade,

Präsentation Orgateam Bürgerforum Rhade

Linksammlung (Irrtum vorbehalten)

Die Ergebnisse der beiden Onlinebeteiligungen I und II , der Bürgerwerkstatt sowie das Dorfentwicklungskonzept sind als Dokumentationen archiviert. Für die Eigenrecherche nutzen Sie bitte den städtischen Link.

allgemeine Recherche zum Gesamtprozess:
https://www.dorsten.de/dorfentwicklung_dorsten/dorfentwicklung_allgemein.asp

konkretes Dorfentwicklungskonzept:
https://www.dorsten.de/Dorfentwicklung_Dorsten/Dorfentwicklung_Rhade_Konzept_kleiner.pdf

Protokolle der früheren Veranstaltungen des Bürgerforum Rhade
https://www.rhade.de/buergerforum-rhade/protokolle-buergerforum

erste Erwähnung Dorfentwicklung im Bürgerforum
http://www.rhade.de/fileadmin/redakteure/buergerforum-rhade/dateien/Protokoll_Buergerforum_Rhade_13_2020_03_02.pdf

Bürgerbudget: Bewilligungsgrundlage und Prozessdarstellung
https://www.rhade.de/buergerforum-rhade/buergerfond

Umwelt- und Planungsausschuss // Einzelhandelskonzept, hier Nahversorgung Rhade
Ratsinformationssystem Stadt Dorsten, Drucksache Nr. 035/22
https://dorsten.more-rubin1.de/vorlagen_details.php?vid=20220802100043

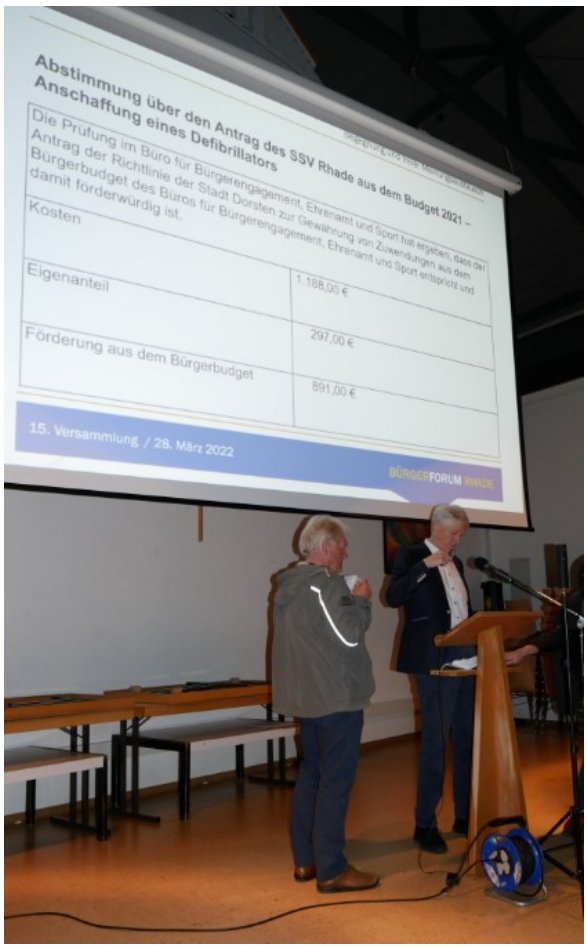
Impressionen vom 28.03.2022

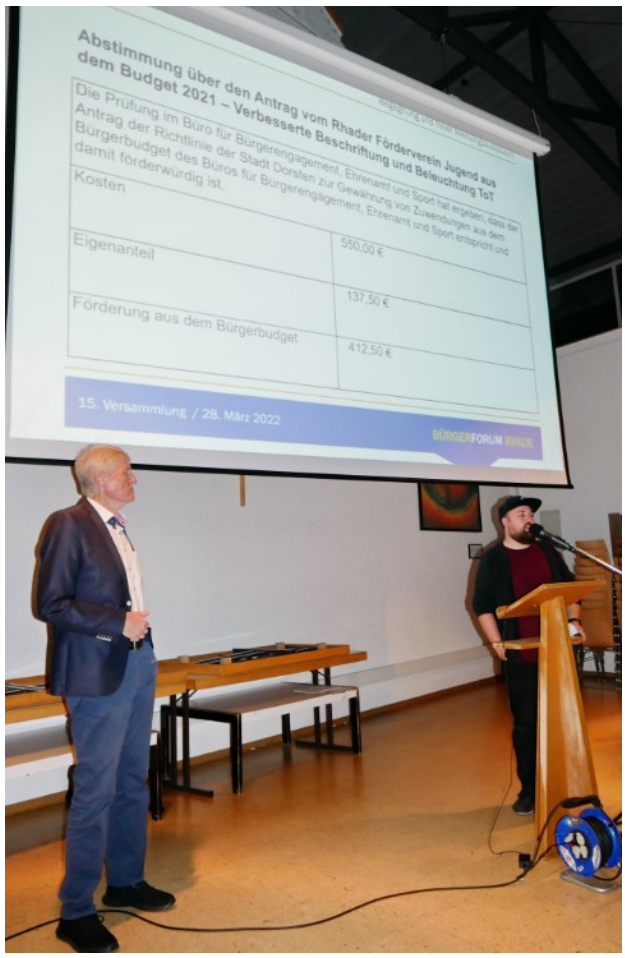
Corona-Check

DORF
ENTWICKLUNG

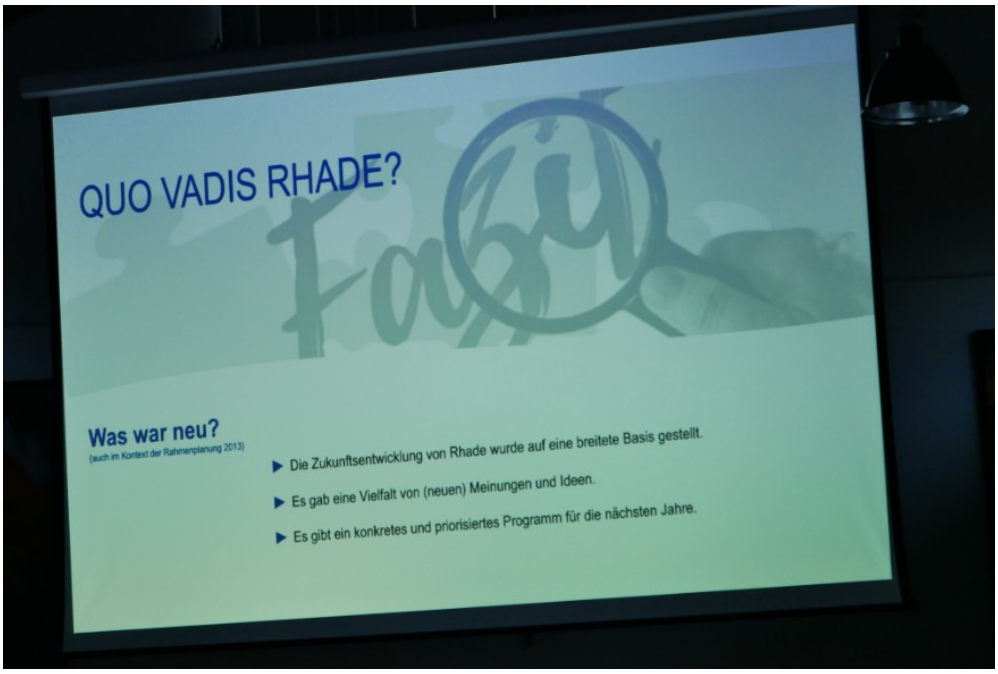
Technik u. Protokoll

Onlinevortrag Frau Frauns





Anträge Bürgerbudget



DORF
ENTWICKLUNG